

Germany-Peine: Erection of fencing

OJ S 124/2017 01/07/2017

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH

Postal address: Eschenstraße 55

Town: Peine

NUTS code: DE91A Peine

Postal code: 31224

Country: Germany

E-mail: vergabe@dbe.de**Internet address(es):**Main address: www.dbe.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Dritter gemäß § 9a Abs. 3 Atomgesetz

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Temporärer Sicherungszaun.

Reference number: GVOBE1-17-01-Glu

II.1.2. Main CPV code

45342000 Erection of fencing

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Auf dem Gelände des Bergwerkes Gorleben soll ein temporärer Sicherungszaun inkl. Beleuchtung, Videoüberwachung und Streifenweg mit einer Gesamtlänge von ca. 300 m errichtet werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 45 004,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE934 Lüchow-Dannenberg

II.2.4. Description of the procurement

Auf dem Gelände des Bergwerkes Gorleben soll ein temporärer Sicherungszaun mit einer Gesamtlänge von ca. 300 m um das KBS-Gebäude errichtet werden. Der Zaun ist als Doppelstabgittermattenzaun aus Stahl auszuführen, dessen Höhe 2 m beträgt. Die Zaunpfosten werden auf Einzelfundamenten gegründet. Zum Zaun gehört ein zweiflügeliges, manuell betätigtes Drehtor mit einer Durchfahrtsbreite von 6 m.

Entlang der Zauntrasse ist eine Beleuchtung zu installieren mittels temporärer LED Mastleuchten. Die Masthöhe beträgt 5 m. Zusätzlich werden an jedem zweiten Mast Videokameras installiert. Entlang der gesamten Zauntrasse soll ein 1 m breiter Streifenweg aus Mineralgemisch errichtet werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 055-101061](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/06/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bauservice Altmark

Town: Salzwedel

NUTS code: DEE04 Altmarkkreis Salzwedel

Postal code: 29410

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 45 004,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist der nachfolgend zitierte § 160 GWB zu beachten.

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2017